

# CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

## 6. Spieltag Rückrunde Saison 2006 / 2007

### **Kreisliga: CVJM Kelzenberg I – DJK Holzbüttgen III 9:6**

Am vergangenen Wochenende kam es in der Kreisliga zum Spitzenspiel zwischen den Mannschaften von Kelzenberg und Holzbüttgen. Bereits vor dem Spiel stand der Aufstieg beider Mannschaften in die Bezirksklasse fest, so dass alle Spieler recht locker und ohne die sonst in einem Spitzenspiel bestehende Anspannung an die Platte gehen konnten.

Die Kelzenberger Mannschaft trat sogar mit sieben Spielern an, wohingegen die Holzbüttgener sich den Luxus erlaubten, auf zwei Stammspieler zu verzichten.

Ausnahmsweise gelang den Kelzenbergern ein gelungener Einstand, da zu Beginn des Spiels zwei Doppel gewonnen werden konnten. Hierbei boten Torsten Brunn/Andreas Schürings mit einem klaren 3:0 Satz-Sieg gegen das gegnerische Einser-Doppel eine starke Vorstellung. In den nachfolgenden Einzeln glänzten dann vor allem Thorsten Schlangen, Elmar Brunn und Dietmar Esser mit jeweils zwei Siegen. Außerdem errang Torsten Brunn einen Sieg. Zusammen mit dem Gegner wurde nach dem Spiel der gemeinsame Aufstieg gefeiert.

Mit diesem Sieg ist die Kelzenberger Mannschaft nun nicht nur im direkten Vergleich mit Holzbüttgen die bessere Mannschaft, sondern hat auch die alleinige Tabellenführung übernommen. Vor den abschließenden drei Spielen weisen die Kelzenberger einen Zweipunktevorsprung auf, der eigentlich dazu reichen sollte, am Ende der Saison neben dem Aufstieg auch die Meisterschaft zu erringen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Thorsten Schlangen (2), Elmar Brunn (2), Dietmar Esser (2)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Torsten Brunn/Andreas Schürings (1)

### **1.HKK: RW Gierath II – CVJM Kelzenberg II 9:7**

Im Lokalkampf entwickelte sich das erwartete enge Spiel, leider mit dem besseren Ende für Gierath. Dabei hätte der CVJM die Punkte im Kampf gegen den Abstieg so gut gebrauchen können. Und es sah lange Zeit auch nicht schlecht aus für die Kelzenberger. Das Doppel Koenen/Schumacher gewann wie erhofft in 5 engen Sätzen gegen das gegnerische Doppel 1 Vierkötter/Füsser. Bei einer Niederlage von Dahmen/Lüngen und dem Sieg von Steurer/Dürselen bedeutete das eine 2:1 Führung. Hans-Willi Koenen spielte an diesem Tag groß auf, zeigte in seinem zweiten Einzel auch Nervenstärke und Kampfgeist und holte im oberen Paarkreuz beide Einzel für den CVJM. Er kompensierte damit die Niederlagen von Wilfried Lüngen, der im Hinspiel noch die gegnerische Nr.1 geschlagen hatte, jetzt aber chancenlos war. Auch Claus Dürselen gewann im unteren Paarkreuz beide Partien ungefährdeter als erwartet und glich damit die deutlichen Niederlagen von Hans-Gerd Schumacher aus, der sich kurz vor dem Spiel noch leicht verletzte und deshalb nicht seine Normalform abrufen konnte. Gegen die gegnerische Nr.3 hatten sowohl Willibert Steurer als auch Frank Dahmen an diesem Tag absolut keine Chance. Im Spiel gegen die Nr.4 mussten beide in den Entscheidungssatz. Während Willibert Steurer mit seiner Übersicht dieses Spiel für sich entscheiden konnte, fehlte Frank Dahmen die Lockerheit und obwohl er der Aktivere an der Platte war, musste er seinem Gegner am Ende zum Sieg gratulieren. Somit stand es vor dem Schlussspiel 8:7 für die Gastgeber. Und auch im letzten Doppel wogte das Spiel hin

und her. Dahmen/Lüngen gingen 1:0 in Führung, glichen einen 1:2 Satzrückstand wieder aus und mussten sich am Ende doch geschlagen geben. 3 ¾ Stunden gekämpft und dann doch nicht belohnt, das war schon bitter. Damit geht der Abstiegskampf bis zum letzten Spieltag weiter für den CVJM.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (2), Willibert Steurer (1), Claus Dürselen (2)

im Doppel: Koenen/Schumacher (1), Steurer/Dürselen (1)

## **2. HKK: TTA SV Rosellen II - CVJM Kelzenberg III 5:9**

Entgegen ihren sonstigen Gepflogenheiten - nach den Doppeln zurückliegen und dann das Feld von hinten aufrollen - probten die Kelzenberger nun den anderen Weg: 3:0 führen und dann den Gegner rankommen lassen. Anscheinend lieben sie es spannend!? Nur 5:4 die zwischenzeitliche Führung. Die Gäste aus Kelzenberg zu diesem Zeitpunkt sichtlich angespannt. Der Vorletzte Rosellen II spielte aber auch alles andere als das was die Tabellensituation zeigte. Doch auf der Zielgeraden legten Frank Finken, Dirk Ischen und Ralf Pöstges hochkonzentriert den Grundstein zum Sieg ehe Ralf van der Mirden in einer unglaublich spannenden, aber auch taktisch sehr klug geführten Partie, diesen vollendete. Geschafft! 9:5. Wieder mal ein nervenstark und hart erkämpfter Pflichtsieg. Die Chance auf einen zur Relegation berechtigenden zweiten Tabellenplatz aufrecht erhalten. Ein Sieg im Heimspiel in der kommenden Woche gegen die punktgleichen Elsener ist aber Pflicht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Dirk Ischen (2), Ralf Pöstges (2), Ralf van der Mirden (1)

im Doppel: F. Finken / V. Bachmann (1), D. Ischen / P. Schiffer (1), R. Pöstges / R. van der Mirden (1)

## **3.HKK: CVJM Kelzenberg IV - SG Kaarst 3:8**

Die Heimmiederlage der 4.Herren war knapper, als es das Ergebnis vermuten lässt. Nach zwei verlorenen Eingangsdoppeln entwickelten sich durchweg enge und spannende Spiele. Nachdem Axel Niebisch sein erstes Einzel verloren hatte zeigte Detlef Böcker wie immer großen Kampfgeist und rang die gegnerische Nr.1 nach zwei deutlich verlorenen Sätzen noch mit 12:10 im Entscheidungssatz nieder. Genau umgekehrt aus Kelzenberger Sicht verlief das nächste Einzel. Herbert Brunn führte schon mit 2:0 Sätzen, verlor die folgenden drei aber alle mit 2 Punkten Unterschied. Ärgerlich! Hier ein Punkt, und das Spiel hätte vielleicht eine Wende genommen. Denn Toni Brügggen konnte anschließend auf 2:4 verkürzen. Doch der Tabellenzweite aus Kaarst spielte konzentriert weiter und so war es nur Senior Toni Brügggen vorbehalten, mit seinem zweiten Einzelsieg noch einen Punkt beisteuerte. Er raubte mit seiner unorthodoxen Spielweise dem jungen Gegenspieler den Nerv. Nach 2 eng verlorenen Sätzen gewann sein Gegner im dritten und vierten Satz deutlich und schien das richtige Rezept gefunden zu haben. Doch weit gefehlt! Routinier „Tünn“ drehte jetzt so richtig auf und ließ ihn dann mit 11:1 im fünften Satz ganz schön alt aussehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Detlef Böcker (1), Toni Brügggen (2)

im Doppel: -